

22.12.2017

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 563 vom 20. November 2017  
des Abgeordneten Alexander Langguth FRAKTIONSLOS  
Drucksache 17/1314

### **Entwicklung des Ganztagsangebotes an Schulen in NRW – Aktuelles Beispiel aus Hagen.**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

In dem u.a. Artikel berichtet die Westfalenpost, daß in der vergangenen Woche der Schulausschuss der Stadt Hagen mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, Hagen Aktiv und AfD die Einrichtung von gebundenen Ganztagsgrundschulen beschlossen hat.

Zur weiteren Vorgehensweise heißt es: „Angedacht ist, in jedem der fünf Stadtbezirke zunächst je eine Grundschule mit verpflichtender Unterrichtszeit von 8 bis 16 Uhr zu gründen“. Nach Angaben der Westfälischen Post gibt es in Hagen aktuell 6689 Grundschüler (ohne Freie evangelische Schule, Waldorfschule und Hagen-Schule).

2185 von ihnen werden nach Unterrichtschluss im Offenen Ganztag (OGS) betreut. Das entspricht einer Quote von 32,6 Prozent.

Damit Grundschulen nunmehr den ‚gebundenen Ganztag‘ einführen können, muß zunächst eine Genehmigung der NRW-Landesregierung erteilt werden.

<https://www.wp.de/staedte/hagen/ganztag-soll-verpflichtend-werden-an-grundschulen-in-hagen-id212554447.html>

**Die Ministerin für Schule und Bildung** hat die Kleine Anfrage 563 mit Schreiben vom 22. Dezember 2017 namens der Landesregierung beantwortet.

Datum des Originals: 22.12.2017/Ausgegeben: 29.12.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Die Landesregierung genehmigt im Primarbereich ausschließlich offene Ganztagschulen. Bei den bestehenden gebundenen Ganztagschulen im Primarbereich handelt sich um Gründungen aus der Zeit der 1990er Jahre und früher. In der Sekundarstufe I genehmigt die Landesregierung ausschließlich gebundene Ganztagschulen.

**1. Wie viele Schulen (aufgeführt nach Art der Schule, z.B. Gesamtschule, etc.) gibt es in Nordrhein-Westfalen aktuell, die im offenen Ganztag geführt werden?**

Die folgenden Zahlen orientieren sich an den Bewilligungen der Bezirksregierungen für das Schuljahr 2017/2018. Die endgültige Zahl der Ganztagschulen kann erst nach Verfügbarkeit der Amtlichen Schuldaten (ASD) 2017/2018 – voraussichtlich im Januar 2018 – ermittelt werden.

Schulform	Zahl der OGS
Grundschule	2.650
Förderschule P	167

**2. Wie viele Schüler nehmen - aufgeschlüsselt nach Betreuungszeiten - das Angebot der offenen Ganztagschulen in Anspruch?**

Das Land hat zum Schuljahresbeginn 2017/2018 die von den Schulträgern beantragten 301.071 Plätze für Kinder in offenen Ganztagschulen im Primarbereich bewilligt. Eine Aufschlüsselung nach Betreuungszeiten wird von der Landesregierung nicht erhoben. Wie viele der bewilligten Plätze in Anspruch genommen werden kann erst nach Verfügbarkeit der endbereinigten Amtlichen Schuldaten (ASD) 2017/2018 – voraussichtlich im Januar 2018 – ermittelt werden. Für frühere Jahre s. Antwort auf Frage 3.

**3. Wie stellt sich die prozentuale Entwicklung der Inanspruchnahme des offenen Ganztages in den letzten Jahren dar?**

Anbei ein Auszug aus den Amtlichen Schuldaten zum Schuljahr 2016/2017, die das beständige Wachstum des offenen Ganztags zeigen:

**4. Wie viele Schulen gibt es landesweit, die bereits im gebundenen Ganztag geführt werden (Aufschlüsselung auch nach Schulart analog zu Frage 1).**

Schulform	Zahl der Schulen im gebundenen Ganztag	Gesamtzahl Schulen
Grundschule	17	2.812
Volksschule	1	1
Hauptschule	234	403
Realschule	128	538
Gymnasium	171	626
Sekundarschule	116	117
Gemeinschaftsschulen	8	8
Gesamtschule	318	327
PRIMUS-Schule	5	5
Förderschule P	201	488
Förderschule S I	92	

Quelle: ASD2016/2017

Bei der Bewertung der Zahlen ist zu berücksichtigen, dass Schulen in der Zwischenzeit aufgelöst oder auch mehrere Standorte zu einer Schule zusammengelegt worden sind. Viele Ganztagsschulen in der Sekundarstufe I sind „unvollständig“, d.h. entweder noch im Aufbau oder mit Auflösungsbeschluss. Förderschulen haben in der Regel Primar- und Sekundarstufe I, daher in der Liste zum Teil doppelt gezählt. Als OGS arbeiten nur Primarschulen und Förderschulen mit den Schwerpunkten „Sprache“, „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“. Die Zahl der Förderschulen in der Sekundarstufe I, die als OGS arbeiten, ergibt sich daraus, dass Kinder der Klassen 5 und 6 am OGS-Betrieb teilnehmen können. Die Förderschulen mit den anderen Schwerpunkten sind gebundene Ganztagsschulen.

**5. Wie viele Schulen werden nach aktuellem Stand in den Planungen der jeweiligen Schulträger zukünftig im gebundenen Ganztag geführt und wie viele Anträge dafür liegen der Landesregierung bereits vor?**

Zurzeit liegen den Bezirksregierungen für das Schuljahr 2018/2019 Anträge von 5 Schulen zur Einführung des gebundenen Ganztags in der Sekundarstufe vor. Es liegen keine Anträge für die Primarstufe vor.



## 8.3.3 Schulen mit Ganztagsbetrieb (offene Form) - Schülerinnen und Schüler

Jahr	Grundschule	PRIMUSschule	Hauptschule	Realschule	Sekundarschule	Gemeinschaftschule	Gesamtschule	Gymnasium	Freie Waldorfschule	Förderschule	Allg.-bild. Schulen zusammen
<b>Schulen mit Ganztagsbetrieb (offener Ganztag)</b>											
2004	604	-	-	-	-	-	-	-	10	29	643
2005	1.212	-	-	-	-	-	-	-	13	73	1.298
2006	2.009	-	-	-	-	-	-	-	23	156	2.188
2007	2.629	-	-	-	-	-	-	-	31	224	2.884
2008	2.631	-	-	-	-	-	-	-	32	233	2.896
2009	2.667	-	-	-	-	-	-	-	34	240	2.941
2010 <sup>1</sup>	2.635	-	-	-	-	-	-	-	32	245	2.912
2011	2.679	-	-	-	-	-	-	-	29	259	2.967
2012	2.679	-	-	-	-	-	-	-	36	262	2.977
2013	2.640	1	-	-	-	-	-	-	36	251	2.928
2014	2.614	5	-	-	-	-	-	-	36	229	2.884
2015	2.609	4	-	-	-	-	-	-	36	183	2.832
2016	2.595	4	-	-	-	-	-	-	36	162	2.797
<b>Schüler/-innen im offenen Ganztag</b>											
2004	28.754	-	-	-	-	-	-	-	439	706	29.899
2005	59.008	-	-	-	-	-	-	-	671	1.640	61.319
2006	99.460	-	-	-	-	-	-	-	1.085	3.531	104.076
2007	144.718	-	-	-	-	-	-	-	1.559	5.561	151.838
2008	165.673	-	-	-	-	-	-	-	1.945	6.356	173.974
2009	184.799	-	-	-	-	-	-	-	2.018	6.918	193.735
2010 <sup>1</sup>	186.654	-	-	-	-	-	-	-	1.710	5.385	193.749
2011	218.666	-	-	-	-	-	-	-	2.364	8.633	229.663
2012	232.284	-	-	-	-	-	-	-	3.218	7.944	243.446
2013	237.127	68	-	-	-	-	-	-	3.329	7.514	248.038
2014	250.289	289	-	-	-	-	-	-	3.140	7.242	260.960
2015	259.497	413	-	-	-	-	-	-	3.244	6.854	270.008
2016	275.389	534	-	-	-	-	-	-	3.329	6.982	286.234
<b>Anteil der Schüler/-innen im offenen Ganztag an allen Schülern/-innen</b>											
2004	3,7%	-	-	-	-	-	-	-	2,5%	0,6%	1,4%
2005	7,8%	-	-	-	-	-	-	-	3,7%	1,5%	2,9%
2006	13,4%	-	-	-	-	-	-	-	6,0%	3,2%	5,1%
2007	20,1%	-	-	-	-	-	-	-	8,6%	5,1%	7,6%
2008	23,8%	-	-	-	-	-	-	-	10,7%	5,8%	8,9%
2009	27,1%	-	-	-	-	-	-	-	11,1%	6,4%	10,1%
2010 <sup>1</sup>	28,2%	-	-	-	-	-	-	-	9,3%	5,1%	10,7%
2011	33,5%	-	-	-	-	-	-	-	12,9%	8,5%	12,8%
2012	36,3%	-	-	-	-	-	-	-	17,8%	8,2%	13,7%
2013	37,9%	42,0%	-	-	-	-	-	-	18,3%	8,1%	14,3%
2014	40,0%	43,3%	-	-	-	-	-	-	17,2%	8,3%	15,2%
2015	41,9%	35,6%	-	-	-	-	-	-	17,8%	8,2%	15,9%
2016	43,5%	32,4%	-	-	-	-	-	-	18,1%	8,5%	16,8%

1) Im Schuljahr 2010/11 führte eine Erhebungsumstellung zu einer unvollständigen Erfassung des offenen Ganztags und der schulischen Betreuungsangebote.